

Philosophische Fakultät

# Informationen zum Masterstudiengang Text- und Kultursemiotik (M. A.)

Alle Informationen zu diesem Studiengang finden Sie auch unter  
[www.uni-passau.de/master-text-und-kultursemiotik/](http://www.uni-passau.de/master-text-und-kultursemiotik/)

Stand: Juni 2017 (Änderungen vorbehalten)

<b>Studieninhalte</b>	Der Masterstudiengang Text- und Kultursemiotik vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden aus dem Bereich der Sprach-, Literatur- und Bildwissenschaften sowie der Mediensemiotik in Kombination mit kommunikationswissenschaftlichen und interkulturellen Inhalten. Dies erfolgt unter dem übergreifenden Aspekt einer Text- und Kultursemiotik, die den beteiligten Wissenschaften gemeinsam ist. Sie beschäftigt sich mit Zeichensystemen, die jeweils für sich und in ihren komplexen Zusammenhängen entschlüsselt werden müssen.
<b>Studienbeginn</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Qualifikation und Einschreibung</b>	<p>Ihre Qualifikation für den Masterstudiengang weisen Sie nach durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen überdurchschnittlichen Hochschulabschluss (Bachelor, Magister, Diplom, Staatsexamen) an einer Hochschule des In- oder Auslands auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Studiums in Sprach-, Literatur-, Kunst- oder Medienwissenschaft oder einen gleichwertigen Abschluss. Ein überdurchschnittlicher Abschluss ist gegeben, wenn Sie im Ranking Ihres Abschlussjahrgangs unter den 35 % besten Absolventinnen oder Absolventen sind oder mit mindestens der Gesamtnote 2,0 abgeschlossen haben.</li> <li>• bei internationalen Bewerberinnen oder Bewerbern mit ausländischem Hochschulabschluss, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, den Nachweis adäquater Kenntnisse der deutschen Sprache auf dem Niveau TDN 4 von TestDaF.</li> </ul> <p>Das Studium kann in Ausnahmefällen bereits vor dem Erwerb der Zugangsvoraussetzungen aufgenommen werden, wenn die Zugangsvoraussetzungen spätestens bis zum Ende des ersten Semesters nach Aufnahme des Studiums nachgewiesen werden, wobei alle für den Hochschulabschluss erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen bei Vorlesungsbeginn bereits abgeleistet werden müssen. Werden die Nachweise nicht innerhalb dieser Frist erbracht, müssen Sie exmatrikuliert werden.</p> <p>Die Einschreibfrist endet am <b>30. Juni</b> für das Wintersemester und am <b>15. Januar</b> für das Sommersemester. Die Einschreibung erfolgt online. Erläuterungen dazu sowie den Link zum Einschreibformular finden Sie unter: <a href="http://www.uni-passau.de/index.php?id=2725">www.uni-passau.de/index.php?id=2725</a>.</p> <p><b>Auskunft erteilt Frau Schuster, Studierendensekretariat, Tel. 0851 509-1133, E-Mail: <a href="mailto:studierendensekretariat@uni-passau.de">studierendensekretariat@uni-passau.de</a>.</b></p>
<b>Internationale Studieninteressierte</b>	Informationen zur Bewerbung für internationale Studieninteressierte haben wir unter: <a href="http://www.uni-passau.de/index.php?id=4940">www.uni-passau.de/index.php?id=4940</a> für Sie bereitgestellt.
<b>Regelstudienzeit</b>	Regelstudienzeit: vier Fachsemester (120 ECTS-Leistungspunkte)
<b>Höchststudiendauer</b>	Höchststudiendauer: sechs Fachsemester
<b>Abschluss</b>	Master of Arts (M. A.)
<b>Berufsperspektiven</b>	<p>Der Masterstudiengang bereitet Sie - entsprechend den gewählten Schwerpunkten - auf eine Vielzahl wissenschaftlicher und wissenschaftsbasierter Berufe vor, in denen sprachliche, bildliche und auf kommunikativen Handlungen gründende Zeichensysteme semiotisch analysiert und die Ergebnisse möglichen Anwendern zur Verfügung gestellt werden:</p> <p>Tätigkeitsfelder liegen im Bereich der Bestandserfassung, Dokumentation, Archivierung, Bearbeitung, Bereitstellung und Veröffentlichung von Texten aller Art, einschließlich Bildern und Filmen. Potentielle Arbeitgeber sind Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, wissenschaftlichen Prinzipien verpflichtete Archive, Museen, Bibliotheken und Mediatheken, Mittler zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit wie Fachzeitschriften, Verlage und Online-Redaktionen, kulturelle Institutionen und Kulturverwaltungen, aber auch Verbände und Unternehmen, insbesondere in den Bereichen der innerbetrieblichen Kommunikation sowie der PR, Werbung, Kun-</p>

denpflege und des Kultursponsorings. Auch eine freiberufliche Tätigkeit als Fach- oder Sachbuchautor oder eine freie Mitarbeit an Feuilletons, Wissenschaftsseiten etc. ist denkbar. Nicht zuletzt eröffnet der Masterabschluss den Zugang zur Promotion und damit die Möglichkeit einer wissenschaftlichen Karriere.

Informationen zu den verschiedenen Berufen finden Sie unter:  
<http://berufenet.arbeitsagentur.de/>

### **Aufbau des Studiums und Erwerb von Prüfungsleistungen**

Der Studiengang setzt sich aus drei Modulgruppen, die im Anhang ausführlich erläutert werden, und der Masterarbeit zusammen. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen.

Um das Studium in vier Semestern abschließen zu können, sollten Sie jedes Semester ca. 30 ECTS-Leistungspunkte erwerben.

Zur Wahl der Philologien sind sehr gute Vorkenntnisse in der entsprechenden Sprache erforderlich.

Im **Modulkatalog** finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Veranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen: [www.uni-passau.de/studien\\_und\\_pruefungsordnungen/](http://www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/). Unter dieser Adresse finden Sie auch die Studien- und Prüfungsordnung, die als Grundlage für diese Informationsschrift dient.

### **Masterarbeit**

In einem der beiden Fächer, die Sie als Kompetenzmodule der Modulgruppe B gewählt haben, fertigen Sie eine Masterarbeit an.

Zur Masterarbeit können Sie zugelassen werden, wenn Sie mindestens 60 Leistungspunkte im Masterstudiengang erworben haben.

Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate. Ihr Umfang sollte ca. 90 Seiten nicht überschreiten. Sie ist auf Deutsch oder bei der Wahl von fremdsprachigen Kompetenzmodulen – sofern der Prüfer bzw. die Prüferin zustimmt – ggf. in der jeweiligen Fremdsprache abzufassen. Sollten Sie die Masterarbeit in einer Fremdsprache schreiben, so müssen Sie eine deutsche Zusammenfassung von mindestens fünf Seiten Umfang als Anhang beilegen.

Für eine bestandene Masterarbeit erhalten Sie 30 Leistungspunkte.

### **Bestehen der Prüfung**

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn jedes Prüfungsmodul und die Masterarbeit mit mindestens 4,0 benotet und 120 Leistungspunkte erzielt wurden.

### **Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens**

Jedes mit „nicht ausreichend“ bewertete Prüfungsmodul kann einmal wiederholt werden. Die Wiederholung muss grundsätzlich innerhalb von sechs Monaten nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses abgelegt werden. Die Frist zur Ablegung der Wiederholungsprüfung wird durch Beurlaubung oder Exmatrikulation nicht unterbrochen. Nicht bestandene Prüfungsmodule in Wahlpflichtveranstaltungen der Modulgruppe C „Erweiterungsmodule“ können durch ein anderes Erweiterungsmodul ersetzt werden.

Eine zweite Wiederholung eines mit „nicht ausreichend“ bewerteten Moduls ist für zwei Prüfungsmodule zulässig. Die zweite Wiederholung hat grundsätzlich innerhalb von sechs Monaten nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses der Wiederholungsprüfung zu erfolgen. Eine nicht bestandene Masterarbeit kann einmal mit neuem Thema wiederholt werden.

### **Höchststudiendauer**

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der Höchststudiendauer von sechs Semestern möglich. Wenn nach dem sechsten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Masterprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können auf Antrag noch einmal innerhalb einer Nachfrist nachgeholt werden. Die Frist zur Ablegung der Wiederholungsprüfung wird durch Beurlaubung oder Exmatrikulation nicht unterbrochen.

<b>Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung</b>	Von allen bestandenen Prüfungsmodulen können entweder ein Modul vollständig oder einzelne Teilprüfungsleistungen daraus einmal freiwillig zur Notenverbesserung wiederholt werden. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Wiederholungsmöglichkeit zur Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden.
<b>Studien- und Prüfungsordnung, Modulkatalog</b>	Die Studien- und Prüfungsordnung sowie den Modulkatalog finden Sie unter: <a href="http://www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/">www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/</a> .
<b>Prüfungsangelegenheiten und Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten, die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Ausstellung Ihres Abschlusszeugnisses, das Sie dort beantragen müssen.  Ihre zuständige Sachbearbeiterin bzw. Ihren zuständigen Sachbearbeiter entnehmen Sie bitte der folgenden Seite: <a href="http://www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/kontakt/">www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/kontakt/</a> .  Hier finden Sie auch wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.
<b>Zusatzqualifikationen</b>	Auf Antrag kann die Prüfungskommission Ihnen gestatten, neben den vorgeschriebenen Prüfungsleistungen in weiteren Modulen Leistungen zu erbringen. Über die erreichten Noten wird ein gesondertes Zeugnis ausgestellt. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Masterprüfung nicht mit einbezogen.
<b>Zertifikat „Digital Humanities“</b>	Das Zertifikatsprogramm „Digital Humanities“ verbindet Inhalte der Kultur- und Geisteswissenschaften mit Kompetenzen aus Informationstechnologie und digitalen Medien, wie sie für den heutigen Berufsalltag unerlässlich sind. Sie erhalten einen Einblick in die verschiedenen Facetten der Anwendung und Entwicklung computerbasierter Verfahren in den Kulturwissenschaften, die Sie befähigen, diese Verfahren im Rahmen konkreter Fragestellungen einzuordnen und anzuwenden. Informationen zu den Studieninhalten und zum Erwerb des Zertifikats erhalten Sie unter: <a href="http://www.phil.uni-passau.de/zertifikat-dh/">www.phil.uni-passau.de/zertifikat-dh/</a> .
<b>Einstufungstest (Sprachtest)</b>	Wenn Sie zusätzlich zum verpflichtenden Studienprogramm eine Fremdsprache lernen möchten und bereits Vorkenntnisse in dieser Sprache haben, müssen Sie am sprachlichen Einstufungstest teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.  Die Termine für die Sprachtests finden Sie auf der Homepage des Sprachenzentrums: <a href="http://www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/">www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/</a> . <b>Achtung:</b> Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden.
<b>Orientierungswoche (O-Woche)</b>	Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine von der Fachschaft der Philosophischen Fakultät organisierte O-Woche statt, in der Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung erhalten sowie Bibliotheks- und Uniführungen angeboten werden. Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen. Informationen zur O-Woche finden Sie unter: <a href="http://www.uni-passau.de/orientierungswoche/">www.uni-passau.de/orientierungswoche/</a> .
<b>Orientierungswoche für internationale Studierende</b>	Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, an den Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office teilzunehmen. Genaue Informationen erhalten Sie unter: <a href="http://www.uni-passau.de/internationales/orientierungswoche/">www.uni-passau.de/internationales/orientierungswoche/</a> .

## **Vorlesungsverzeichnis und Stud.IP**

Das Vorlesungsverzeichnis steht für Sie unter: [www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/](http://www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/) bereit.

Stud.IP steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Learning-Management-System, mit dem Sie u. a.

- Veranstaltungen suchen und sich für diese anmelden,
- sich Ihren Stundenplan erstellen und
- Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können.

Nähere Informationen dazu: [www.zim.uni-passau.de/o-woche/](http://www.zim.uni-passau.de/o-woche/). Die Kennung für den Zugang erhalten Sie nach Ihrer Immatrikulation. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Anmeldemodalitäten und -termine Ihrer Veranstaltungen!

## **Studienberatung**

Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengang- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau  
Tel. 0851 509-1154, 1153, 1152, 1151, 1150  
Telefonisch erreichbar:  
Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und Mo.-Mi. 13:00 – 15:00 Uhr  
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung  
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr  
E-Mail: [studienberatung@uni-passau.de](mailto:studienberatung@uni-passau.de)  
[www.uni-passau.de/studienberatung/](http://www.uni-passau.de/studienberatung/)

## **Fachstudienberatung**

Spezielle Fragen zum Studiengang beantwortet der Fachstudienberater:

Prof. Dr. Jan-Oliver Decker  
Professur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft / Mediensemiotik  
Leopoldstraße 4, Raum 002  
94032 Passau  
Tel. 0851 509-2827.  
E-Mail: [jan-oliver.decker@uni-passau.de](mailto:jan-oliver.decker@uni-passau.de)

## **Fachschaft**

Aus studentischer Sicht informiert Sie die Fachschaft Philo: [www.phil.uni-passau.de/index.php?id=552](http://www.phil.uni-passau.de/index.php?id=552) (Innstraße 40, Nikolakloster, Raum 235, Tel.: 0851 509-2613)

## **Hochschulgruppe „Textperten“**

Die Hochschulgruppe ist ein Forum für alle, die Sprach- und Textwissenschaften (B. A.) oder Text- und Kultursemiotik (M. A.) studieren. Sie vernetzt die Studierenden, fördert den Erfahrungsaustausch und vermittelt generelle Informationen zum Studiengang: <https://textperten.wordpress.com/>

## **Auslandsaufenthalt**

Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das

Akademische Auslandsamt/International Office  
Innstraße 41, 94032 Passau  
Tel. 0851 509-1160, 1162, 1163, 1165, 1167  
[www.uni-passau.de/international/](http://www.uni-passau.de/international/)

## **Career Service**

Der Career Service ist eine zentrale Schnittstelle der Universität zwischen Studierenden, Institutionen und Unternehmen. Sie können sich dort über Praktika, Werkstudententätigkeit, Aushilfstätigkeiten oder den Berufseinstieg im In- und Ausland erkundigen. Umfangreiche Informationen, Bescheinigungen, Praktikumsempfehlungen, Anträge auf Stipendien und die Kontaktdaten finden Sie unter: [www.uni-passau.de/careerservice/](http://www.uni-passau.de/careerservice/).

## **AIESEC**

Der weltweite Praktikantenaustausch steht im Mittelpunkt der Aktivitäten von AIESEC, der größten internationalen Studierendenorganisation. Bei Interesse wenden Sie sich an das AIESEC-Lokalkomitee ([www.aiesec.de/passau/](http://www.aiesec.de/passau/)).

## **Gründungsförderung**

Die Stadt Passau zählt seit Jahren zu den Top-Gründerregionen Deutschlands. Aus der Universität heraus gegründete Unternehmen haben bereits zahlreiche Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Für gründungsinteressierte Studierende gibt es studienbegleitend viele Unterstützungsmöglichkeiten, z. B.:

- Das „Gründercafé“ bietet ein Forum zum Austausch mit anderen Gründungsinteressierten und -experten.
- Im Rahmen des „5-Euro-Business-Wettbewerbs“ können Sie unter Anleitung ein Unternehmen gründen und Preise gewinnen.
- In der Gründersprechstunde erhalten Sie Tipps und Beratung zu allen Fragen rund um die Unternehmensgründung.

Ansprechpartner zum Thema Gründungsförderung ist

Stefan Jelinek

Tel. 0851 509-1583

[stefan.jelinek@uni-passau.de](mailto:stefan.jelinek@uni-passau.de)

[www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/](http://www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/)

## **Zentrum für Schlüsselkompetenzen (ZfS)**

In den Bereichen personale Kompetenz, sozial-kommunikative Kompetenz und Methodenkompetenz bietet das Zentrum für Schlüsselkompetenzen jedes Semester verschiedene Seminare und PC-Kurse an. Die Kurse sind für Studierende kostenlos und finden meist als Blockseminare am Wochenende statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.zfs.uni-passau.de/](http://www.zfs.uni-passau.de/).

## **Studentenwerk Niederbayern / Oberpfalz**

Jeweils aktuelle Informationen zu allen Fragen des studentischen Lebens (z. B. Studienfinanzierung / BAföG, Wohnen, Kulturförderung, Studieren mit Kind, Mensa etc.) finden Sie auf den Seiten des Studentenwerks Niederbayern / Oberpfalz: [www.stwno.de/](http://www.stwno.de/).

## Modulgruppe A: Integrative und studienbegleitende text- und kultursemiotische Kernmodule

In der Modulgruppe A absolvieren Sie das „text- und kultursemiotische Grundlagenmodul“ sowie das „text- und kultursemiotische Aufbaumodul“. Beide Kernmodule dienen Ihnen zum Ausgleich heterogener Kenntnisse bei unterschiedlicher fachlicher Herkunft und Schwerpunktsetzung und geben zugleich den Orientierungsrahmen für die vertiefende wissenschaftliche Beschäftigung mit der Text- und Kultursemiotik. Das Aufbaumodul ist im Gegensatz zum Grundlagenmodul Prüfungsmodul.

Bei den WÜ zu Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Bildwissenschaft oder Mediensemiotik müssen Sie zwei unterschiedliche Bereiche abdecken. Einer der beiden Bereiche muss mit dem im Aufbaumodul gewählten Bereiche übereinstimmen.

<b>Text- und kultursemiotisches Grundlagenmodul</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
WÜ Interloquium Text- und Kultursemiotik I	2	5
WÜ Interloquium Text- und Kultursemiotik II	2	5
WÜ Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft oder Bildwissenschaft oder Mediensemiotik I	2	5
WÜ Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft oder Bildwissenschaft oder Mediensemiotik II	2	5
<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>8</b>	<b>20</b>

<b>Text- und kultursemiotisches Aufbaumodul</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
WÜF Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft oder Bildwissenschaft oder Mediensemiotik <sup>1</sup>	2	10
<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>2</b>	<b>10</b>

<sup>1</sup> Sie absolvieren die Wissenschaftliche Übung in dem Bereich, in dem Sie auch Ihre Masterarbeit schreiben wollen.

## Modulgruppe B: Text- und kultursemiotische Kompetenzmodule

Sie wählen zwei text- und kompetenzbezogene Kompetenzmodule als Prüfungsmodule aus folgenden Fächergruppen:

- Sprache und Zeichen (Bereich Sprachwissenschaft)
- Text und Zeichen (Bereich Literaturwissenschaft) und/oder
- Bild und Zeichen (Bereich Bildwissenschaft und Mediensemiotik).

Die Wahl der fremdsprachphilologischen Kompetenzmodule setzt sehr gute Kenntnisse in der/den entsprechenden Sprache(n) voraus; die text- und kompetenzbezogenen Kompetenzmodule sind Prüfungsmodule. In jedem dieser Prüfungsmodule absolvieren Sie eine Vorlesung und zwei Hauptseminare.

In der Modulgruppe B fertigen Sie auch Ihre Masterarbeit an.

<b>Fächergruppe Sprache und Zeichen – Kompetenzmodul Germanistik: Sprachwissenschaft</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL Deutsche Sprachwissenschaft	2	5
HS Deutsche Sprachwissenschaft	2	10
HS Deutsche Sprachwissenschaft	2	10

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>
------------------------	----------	-----------

<b>Fächergruppe Sprache und Zeichen – Kompetenzmodul Anglistik: Sprachwissenschaft</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL Englische Sprachwissenschaft	2	5
HS Englische Sprachwissenschaft	2	10
HS Englische Sprachwissenschaft	2	10

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>
------------------------	----------	-----------



<b>Fächergruppe Sprache und Zeichen – Kompetenzmodul Romanistik: Sprachwissenschaft</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL Romanische Sprachwissenschaft	2	5
HS Romanische Sprachwissenschaft	2	10
HS Romanische Sprachwissenschaft	2	10

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>
------------------------	----------	-----------

<b>Fächergruppe Sprache und Zeichen – Kompetenzmodul Slavistik: Sprachwissenschaft</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL Slawische Sprachwissenschaft	2	5
HS Slawische Sprachwissenschaft	2	10
HS Slawische Sprachwissenschaft	2	10

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>
------------------------	----------	-----------

<b>Fächergruppe Text und Zeichen – Kompetenzmodul Germanistik: Lite- raturwissenschaft</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL Deutsche Literaturwissenschaft	2	5
HS Deutsche Literaturwissenschaft	2	10
HS Deutsche Literaturwissenschaft	2	10

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>
------------------------	----------	-----------

<b>Fächergruppe Text und Zeichen – Kompetenzmodul Anglistik/Amerikanistik: Literaturwissenschaft</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL Englische/Amerikanische Literaturwissenschaft	2	5
HS Englische/Amerikanische Literaturwissenschaft	2	10
HS Englische/Amerikanische Literaturwissenschaft	2	10

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>
------------------------	----------	-----------

<b>Fächergruppe Text und Zeichen – Kompetenzmodul Romanistik: Literaturwissenschaft</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL Romanische Literaturwissenschaft	2	5
HS Romanische Literaturwissenschaft	2	10
HS Romanische Literaturwissenschaft	2	10

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>
------------------------	----------	-----------

<b>Fächergruppe Text und Zeichen – Kompetenzmodul Slavistik: Literaturwissenschaft</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL Slawische Literaturwissenschaft	2	5
HS Slawische Literaturwissenschaft	2	10
HS Slawische Literaturwissenschaft	2	10

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>
------------------------	----------	-----------

<b>Fächergruppe Bild und Zeichen – Kompetenzmodul Bildwissenschaft</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL Bildwissenschaft	2	5
HS Bildwissenschaft	2	10
HS Bildwissenschaft	2	10

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>
------------------------	----------	-----------

<b>Fächergruppe Bild und Zeichen – Kompetenzmodul Mediensemiotik</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL Mediensemiotik	2	5
HS Mediensemiotik	2	10
HS Mediensemiotik	2	10

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>6</b>	<b>25</b>
------------------------	----------	-----------

### **Modulgruppe C: Erweiterungsmodule zur Text- und Kultursemiotik**

Hier werden Ihre wissenschaftlichen Kenntnisse in einem von drei Modulen über die text- und kultursemiotischen Kompetenzmodule hinaus erweitert.  
Das gewählte Erweiterungsmodul ist Prüfungsmodul.

<b>Erweiterungsmodul Kommunikationswissenschaft</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL/PS Kommunikationswissenschaft	2	5
VL/PS Kommunikationswissenschaft	2	5
<b>oder</b>		
HS Kommunikationswissenschaft	2	10

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>2/4</b>	<b>10</b>
------------------------	------------	-----------

<b>Erweiterungsmodul Interkulturelle Kommunikation</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL/PS Interkulturelle Kommunikation	2	5
VL/PS Interkulturelle Kommunikation	2	5
<b>oder</b>		
HS Interkulturelle Kommunikation	2	10

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>2/4</b>	<b>10</b>
------------------------	------------	-----------

<b>Erweiterungsmodul Informatik</b>	Semesterwochenstunden (SWS)*	ECTS-Credits
VL+WÜ Grundlagen von Informationssystemen	5	7
Praktikum Grundlagen von Informationssystemen	2	3

<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>7</b>	<b>10</b>
------------------------	----------	-----------

#### Abkürzungen:

VL	-	Vorlesung
HS	-	Hauptseminar
PS	-	Proseminar
WÜ	-	Wissenschaftliche Übung
WÜF	-	Wissenschaftliche Übung für Fortgeschrittene
ECTS-Credits	-	Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System

\* Semesterwochenstunde (SWS) bezeichnet eine Einheit von 45 Minuten. Mit SWS wird die Anzahl der Stunden angegeben, die eine Lehrveranstaltung während der Vorlesungszeit eines Semesters pro Woche stattfindet.

## Schaubild zur Struktur des Masterstudiengangs „Text- und Kultursemiotik“

